

gehölze. Nach Besichtigung der Baumschule und der Obstpflanzungen, in welchen auch der wertvolle dänische Apfel *Signe Tillisch* zu sehen war und nach freundlicher Bewirtung, führte Herr königl. Förster Ziebell sein patentiertes Universal-Feld- und Gartengerät praktisch vor. Es wurde mehrfach der Wunsch laut, das Gerät auf seine Verwendbarkeit längere Zeit prüfen zu können. — Diese Zusammenkunft wird den daran beteiligt gewesenen ostpreussischen Kollegen noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

Der Obmann
Ottmar Model.

Der Schriftführer
K. Gehlhaar.

Gruppe Anhalt. Protokoll der Versammlung vom 8. Sept. in Bernburg. (eingegangen am 17. September). Die Versammlung wurde um 4 Uhr von dem Obmann Herrn Lindemann eröffnet, anwesend waren 11 Herren. Zu Punkt I der Tagesordnung betreffs Gründung eines Schiedsgerichts berichtet der Vorsitzende, dass der Vorstand diesbezügliche Anfrage bei den Dessauer Gerichten, sowie bei der Regierung gemacht hätte, dass jedoch bis heute noch nichts Entscheidendes von der Seite vorläge, weshalb die Sache bis zur nächsten Versammlung vertagt werden müsse. Nach kurzer Debatte wurde zu Punkt II der Tagesordnung: Stellung der Gärtnerei zur Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, geschritten. Nachdem der Vorsitzende über diesen Gegenstand referiert, erteilte selbiger Herrn Böлке-Dessau das Wort, welcher ein Schreiben von der Landwirtschaftskammer verlas (veröffentlicht im Handelsblatt Nr. 34). Hieran schloss sich eine lebhafte Debatte. Herr Lindemann verliest noch ein Schreiben vom Hauptvorstand betreffs der Baumschulbesitzer-Verbände, worin besonders die Vorstände der Provinzial- und Ortsgruppen ersucht werden, dahin zu wirken, dass obige sich neubildenden Verbände sich gleichzeitig unserem Verbands angliedern. Herr Böлке beantragt, dass dem Obmann der Gruppe die Reisekosten zu den Provinzial-Versammlungen ersetzt werden; welches einstimmig angenommen wurde. Nächste Versammlung findet in Dessau statt. Schluss 1/2 6 Uhr.

I. V. Aug. Cludius.

Personal-Nachrichten.

Dem Gärtner **August Schnabel** zu Estherwalde im Kreise Lauban, den Gärtnergehilfen **Erdmann Schubert** zu Charlottenburg und **Johannes Götzke** zu Steglitz im Kreise Teltow wurde das Allgemeine preuss. Ehrenzeichen verliehen.

Unser Mitglied **F. R. Jacobs** in Weilburg wurde vom Grossherzog von Luxemburg zum Hoflieferanten ernannt.

Gartenbau-Ausstellungen.

Mannheim, 1. Mai bis 20. Oktober 1907. Grosse Gartenbau-Ausstellung. Anfragen an die Geschäftsstelle, Mannheim, Friedrichsplatz 14.

Bitterfeld 21.—23. September 1907. Allgemeine Gartenbauausstellung des Gärtnervereins Bitterfeld und Umgegend.

Tilsit, 22.—29. September 1907. Gartenbau-Ausstellung. Anmeldungen an Redakteur J. C. Hubatsch in Tilsit.

Berlin, 26.—28. September 1907. Schaufenster-Dahlien-Ausstellung des Vereins der Blumengeschäftsinhaber in Berlin E. V.

Mannheim, 27.—29. September 1907. Herbst-Rosen-Schnittblumen-Ausstellung des Vereins deutscher Rosenfreunde.

Hannover 28. und 29. September 1907. Pflanzenbörse des Provinzialverbandes Hannover und des Gärtnervereins der Stadt und Provinz Hannover in Bella Vista. Zugelassen sind alle Handelsgärtner Deutschlands. Bestimmungen auf Wunsch franko durch den Vorsitzenden M. Ramsteiter-Hannover.

Ottweiler Ende September 1907. Gartenbau-Ausstellung.

Steglitz-Berlin 2.—7. Oktober 1907. Jubiläums-Ausstellung des Steglitzer Gartenbau-Vereins im Albrechtshof.

Gartenbauausstellung Lübeck. Nach einem Beschluss des Ausstellungskomitees findet die für den 20.—23. Septbr. ds. Js. geplante Gartenbauausstellung nicht statt. Infolge des ungünstigen Sommers sind die Anmeldungen so spärlich eingelaufen, dass auf eine Lübeck's würdige Ausstellung nicht gerechnet werden konnte.

Private Gartenbau-Ausstellung. Unser Mitglied, der Gärtnereibesitzer **Fasbender**-Berlin veranstaltete vom 12.—15. September eine wirklich sehenswerte Ausstellung selbstgezogener Topfpflanzen und div. Bindereien in den grossen Räumen der Brauerei „Königstadt“. Am Sonntage war in dem dichten Menschentrubel leider nicht viel mehr zu sehen, aber soviel sah man doch noch, dass diese Ausstellung weit das Mass einer Durchschnittsarbietung überragte. Die Topfpflanzen waren durchweg erstklassig, besonders die Cyclamen, Nelken und *Chrysanthemum Alice de Monaco*. Viel und sehr ansprechende Verwendung hatte *Celosia Thompsoni* gefunden. Die Bühnendekoration, ein Tropenbild, gehört mit zu dem besten, was wir auf dem Gebiete leichter Dekoration gesehen haben. In der Binderei hat die Firma **Fasbender** schon einen alten festbegründeten Ruf, die gezeigten Stücke konnten diesen Ruf nur noch befestigen. ○

Herbst-Rosen-Schnittblumen-Ausstellung in Mannheim.

Diese Ausstellung wird vom Verein deutscher Rosenfreunde veranstaltet und findet am 27.—29. September statt; die Beteiligung ist auch Nichtmitgliedern gestattet. Alle Anfragen und Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle der Ausstellung, Mannheim, Friedrichsplatz 14, zu richten. Das Programm umfasst 30 Nummern. Folgende Bedingungen sind zu beachten: Jede Sorte darf in einer Bewerbung nur einmal vertreten sein (wo nicht anders angegeben), sie muss richtig bezeichnet, mit ihrem Laub versehen, möglichst langstielig geschnitten und eigner Kultur sein. Auf Vollkommenheit der Blumen, Frische und schöne Aufstellung ist besonders zu achten. Im Uebrigen gelten für die Rosen-Schnittblumen-Ausstellung die übrigen für die Ausstellung erlassenen Bestimmungen. Gläser stehen den Ausstellern bei rechtzeitiger Anmeldung zur Verfügung.

Alle Einsendungen sind an die Jubiläums-Ausstellung, Mannheim zu adressieren und müssen mit den vorschriftsmässigen Bestellzetteln versehen sein, die jedem Aussteller zugesandt werden. Die Aufstellung muss morgens den 29. September 9 Uhr beendet sein.

Dahlien-Bindekunst- und Sortiments-Ausstellung.

Eine eigenartige, als Schaufenster-Wettbewerb gedachte Ausstellung veranstaltet der Verein der Blumengeschäftsinhaber E. V. in Berlin vom 26.—28. September. Ein jedes Mitglied, welches mittun will, bekommt ein Sortiment Dahlien mit Namensangabe gratis. Das betr. Mitglied verpflichtet sich dadurch in der angegebenen Zeit in seinen Geschäftsräumen eine Dahlien-Ausstellung zu veranstalten, d. h. das Sortiment geschmackvoll arrangiert aufzustellen und die sämtlichen Blumen-Arrangements für das Schaufenster, wie für das Geschäft in dieser Zeit vorwiegend aus Dahlien herzustellen. Bestellungen auf Dahlienknollen, im Mai 1908 lieferbar, sollen zu vom Verein zu bestimmenden Mindestpreisen entgegengenommen werden.

Ausstellung von Obst- und Gemüseprodukten in Mannheim. Bei Gelegenheit dieser Ausstellung, die in der Zeit vom 21. bis 29. September stattfindet, werden folgende Vorträge und Demonstrationen gehalten: Sonntag, 22. September, nachmittags 3 Uhr: „Nach welchen Gesichtspunkten muss in Zukunft die Obst- und Gemüseverwertung im Haushalte durchgeführt werden?“ und „Was lehrt die Konservenausstellung?“ Referent: Königlicher Garteninspektor **Junge** in Geisenheim. Montag, 23. September, nachmittags 3 Uhr: „Die Ursache des Verderbens von Obst- und Gemüseprodukten und die Mittel zu ihrer Haltbarmachung“. Referent **Dr. Kroemer**, Vorstand der pflanzenphysiologischen Versuchsstation in Geisenheim. Dienstag, 24. September, nachmittags 3 Uhr: „Die Bearbeitung des Saftes der Früchte zu Obst- und Beerenweinen, Obstsaften und Gelees“. Mit praktischen Demonstrationen. Referent: **Dr. Hoffmann**, Lehrer für Obstbau an der Grossherzoglichen Obstbauschule in Friedberg. Mittwoch, 25. September, nachmittags 3 Uhr: „Das Trocknen von Obst- und Gemüse. Die Herstellung von Mus und Marmeladen.“ Mit praktischen Demonstrationen. Referent: **Grossherzoglicher Hofgärtner Unselt** in Schwetzingen. Donnerstag, 26. September, nachmittags 3 Uhr: „Das Konservieren von Obst und Gemüse in Gläsern, Büchsen und Krügen.“ Mit praktischen Demonstrationen. Referent: **Königl. Garteninspektor Junge** in Geisenheim. Den Vorträgen schliessen sich Diskussionen an. Die Vorträge und praktischen Demonstrationen finden in dem Bereiche der Konserven-Ausstellung statt.

Es sei ferner darauf hingewiesen, dass in Verbindung mit der Ausstellung auch eine Kosthalle im Nibelungensaale eingerichtet wird, in der Interessenten Gelegenheit geboten wird, von verschiedenen Obstprodukten gegen mässige Preise Kostproben am Orte zu nehmen.

Wettbewerb für Verpackungsmaterial zum Versand von Blumen, Obst, Gemüse, Eiern usw. in Paris.

Das Kaiserliche Konsulat in Paris hat eine Reihe Drucksachen übersandt, die sich auf den beim diesjährigen „Concours